

esse zu nutzen, um seine Profite immer weiter zu steigern, seine politischen und ökonomischen Positionen zu stärken, neue furchtbare Waffensysteme zu entwickeln, progressive Staaten einzuschüchtern, die revolutionären und nationalen Befreiungsbewegungen in der Welt zu unterdrücken und das kapitalistische Ausbeutungssystem zu erhalten. Der Sozialismus nutzt die Errungenschaften von Wissenschaft und Technik planmäßig für den gesellschaftlichen Fortschritt, um die notwendigen ökonomischen Potenzen für die weitere Erhöhung des materiellen und des geistig-kulturellen Lebensniveaus der Werktätigen zu erschließen, die sozialistische Produktionsweise zu festigen, den Kampf für Frieden und Demokratie sowie gegen imperialistische Expansion und Neokolonialismus zu führen. Die w. R. vollzieht sich in der Epoche des weltweiten Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus; sie ist zu einem Hauptkampffeld des historischen Wettbewerbs zwischen Sozialismus und Kapitalismus geworden. Die w. R. kann nur unter den Bedingungen des Sozialismus der progressiven Entwicklung der Menschheit dienen. Nur auf der Grundlage der beschleunigten Entwicklung von Wissenschaft und Technik kann die kommunistische Gesellschaft errichtet werden. Die im Programm der SED gestellte Aufgabe, die Vorzüge des Sozialismus organisch mit den Errungenschaften der w. R. zu verbinden, ist von historischer Bedeutung. Die Wirtschaftsstrategie der SED für die 80er Jahre geht davon aus, daß dabei ein neuer Schritt zu gehen ist, um aus den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen einen größtmöglichen Zuwachs an ökonomischer Leistungskraft zu erreichen. Die w. R. verlangt zu ihrer Meisterung zwingend sozialistische Verhältnisse, während die weitere Entwicklung dieser Verhältnisse, die Entfaltung

der inneren Vorzüge und Triebkräfte des Sozialismus, die durch die w. R. geschaffenen materiellen Voraussetzungen benötigt. Die organische Verbindung der Vorzüge des Sozialismus mit den Errungenschaften der w. R. ist vor allem durch folgende Prozesse und Aufgaben charakterisiert: Der grundlegende und unter den Bedingungen der w. R. immer deutlicher hervortretende Vorzug des Sozialismus liegt darin, daß die Produktion der stetigen Erhöhung des materiellen und des geistig-kulturellen Lebensniveaus des Volkes und der allseitigen Entwicklung der Persönlichkeit dient (Ziel der Produktion). Ein entscheidender Vorzug des Sozialismus besteht in der planmäßigen proportionalen Entwicklung der Wirtschaft und damit in der komplexen Lösung wissenschaftlich-technischer Probleme. Alle Lebensbereiche der Gesellschaft werden bewußt und planmäßig gestaltet und damit die soziale Sicherheit jedes einzelnen im umfassenden Sinne gewährleistet (Planmäßigkeit). Einer der wesentlichen Vorzüge des Sozialismus besteht in der planmäßigen Internationalisierung des Wirtschaftslebens. Die dem Sozialismus innewohnenden, sich immer weiter ausbildenden Möglichkeiten der sozialistischen ökonomischen Integration treffen sich unmittelbar mit den Erfordernissen der Entwicklung der Produktivkräfte. Die sozialistische ökonomische Integration zeugt von der zunehmenden Kraft der sozialistischen Produktionsweise, deren Vorzüge mehr und mehr auch im internationalen Maßstab genutzt werden (allseitige Zusammenarbeit sozialistischer Staaten). Bei der Verwirklichung der w. R. lassen sich zur Zeit folgende Hauptrichtungen erkennen: 1. Mechanisierung, fortschreitende Automatisierung der Produktion, zunehmend verbunden mit kybernetischen Methoden der Steuerung technologischer Prozesse und mit dem Ein-